



NS Nachrichtenblatt

**NSDAP/AO : PO Box 6414
Lincoln NE 68506 USA
www.nsdapao.org**

#1077

05.11.2023 (134)

Führertum zwischen Volksgemeinschaft und Elitedenken

von Michael Kühnen

GERD LAUCK

Die dritte nationalsozialistische Generation ist die Enkelgeneration, die - 1968 beginnend - den Kampf gegen das NS-Verbot und für die Neugründung der NSDAP trägt. Auch sie hat bereits Führerpersönlichkeiten hervorgebracht und unsere Gemeinschaft der NEUEN FRONT verfügt längst über ein richtiges, funktionsfähiges und diszipliniertes Korps politischer Leiter. Doch erscheint es noch zu früh, solche Führerkameraden namentlich hervorzuheben und als vorbildhafte Beispiele nationalsozialistischen Führertums herauszustellen - darüber wird dereinst die Geschichte zu entscheiden haben, wenn sich rückblickend beurteilen läßt, wer in ungebrochener Treue und zweifelsfreier Haltung dauerhaft sich als Führerkamerad bewährt hat.

Doch aus den Frühzeiten unserer nationalsozialistischen Bewegung der neuen Generation gibt es zwei Kameraden, deren Bedeutung in unserer Parteigeschichte schon heute feststeht:

Wir denken dabei an Wolf-Dieter Eckart, der 1968 als erster der Enkelgeneration den politischen Kampf für den schon politisch totgeglaubten Nationalsozialismus aufgenommen hat. Zwar scheiterte Pg. Eckart als politischer Führer und zog sich Ende der 70er Jahre weitgehend zurück. Aber ihm bleibt der Ruhm, den Kampf

begonnen zu haben.

Das eigentliche Vorbild, eines nationalsozialistischen Führerkameraden der neuen Generation, aber ist Gerd Lauck, der Organisationsleiter der Aufbau- und Auslandsorganisation der NSDAP!

Schon als 18-Jähriger schloß sich Pg. Lauck, der US-Staatsbürger ist, sich aber als Amerikadeutscher versteht - also als Deutscher, der zufällig in Amerika geboren ist - einer der ersten nationalsozialistischen Organisationen seit dem Ende der langen Nacht an, der NS-Kampfgruppe Großdeutschland (NSKG). Die NSKG war eine militante Untergrundorganisation, die auf einen bewaffneten Umsturz abzielte. Für sie bildete der 18-Jährige Amerikadeutsche Lauck eine Auslands-Organisation in den USA. Als 1973 die NSKG in der BRD restlos zerschlagen wurde, blieb allein die Auslands-Organisation übrig, aus der nun Pg. Lauck die eigentliche nationalsozialistische Kampforganisation der Nachkriegszeit schuf:

Der Organisationsaufbau begann praktisch am Nullpunkt. Junge Kameraden, die heute zu unserer noch immer kleinen, aber funktionsfähigen und erfolgreich arbeitenden Bewegung stoßen, werden sich kaum vorstellen können, daß vor gut zehn Jahren im Grunde noch gar nichts vorhanden war - keine Organisation, keine Propagandamittel, keine Konzeption, einfach nichts: außer einigen wenigen fanatischen jungen Nationalsozialisten, die sich an eine scheinbar hoffnungslose Arbeit heranwagten, an den Neuaufbau der nationalsozialistischen Partei und den Kampf für das IV. Reich!

Unter diesen war Gerd Lauck die eigentliche Führerpersönlichkeit: Welch eine Phantasie, welche Willens- und Entschlußkraft gehörte dazu, Privatleben und Beruf aufzugeben für eine Bewegung, die es noch gar nicht wieder gab und die er selber erst in jahrelangem Kampf aus dem Boden stampfen würde! Er organisierte die ersten Druckmöglichkeiten, schuf mit dem NS-KAMPFRUF die erste offen, nationalsozialistische Zeitung der Nachkriegszeit, die noch heute regelmäßig erscheint, er entwickelte die Konzeption einer im propagandistischen Untergrund arbeitenden Bewegung auf der Basis der Zellen-Gliederung, er fand Finanzierungsmöglichkeiten - und mit unvorstellbar geringen Mitteln kam der Kampf in Gang und fand mehr und mehr Anhang in Deutschland.

Dabei widerstand Pg. Lauck konsequent der Versuchung, angesichts des Fehlens der politischen Infrastruktur, sich selber zum neuen Führer auszurufen oder seine kleine Truppe als neugegründete NSDAP auszugeben - beides wäre eine Karikatur unserer großen Vergangenheit gewesen! Er verstand vielmehr seine Aufgabe als Dienst an der künftigen Partei. Diese Disziplin, den Vorrang der Partei, auch wenn sie noch gar nicht wieder existiert, vor den Eitelkeiten persönlichen Führertums, diesen Verzicht auf die Werbung persönlicher Anhänger, den Grundsatz, daß

Führer und Organisation sich in den Augen der Aktivisten bewähren, deren Vertrauen erwerben müssen, bevor sie es umgekehrt verlangen können - all das setzte Pg. Lauck in der werdenden Bewegung durch. All das wurde für uns zum Vorbild, nachdem wir - aus der NSDAP/AO hervorgehend - einen legalen Arm der nationalsozialistischen Bewegung schufen und damit den Kampf für die Parteinuugründung einen entscheidenden Schritt voranbrachten.

Doch niemals dürfen wir vergessen, wem wir es verdanken, daß ein Fundament für diese Aufbauarbeit bereits gelegt, die Grundsätze wahrhaft nationalsozialistischen Führertums wieder bewußt geworden waren - wir verdanken es Gerd Lauck und seiner NSDAP/AO. Deren Bedeutung für unsere Arbeit ist schlechthin nicht zu überschätzen - ohne diesen Kampf des Pg. Lauck in den 70er Jahren wäre der erste Durchbruch in den 80er Jahren undenkbar gewesen.

Und obwohl seit vielen Jahren unsere Gemeinschaft die Schlagzeilen beherrscht und zur führenden Kraft der nationalsozialistischen Bewegung herangewachsen ist, sind wir doch stets nur der eine, der legale, Arm einer einzigen, einheitlichen Bewegung, deren anderer, der illegale Arm, die NSDAP/AO unter Führung des Pg. Lauck bleibt. Auch dieser Teil unserer Bewegung hat in den zurückliegenden Jahren große Fortschritte gemacht, verfügt heute über beachtliche technische und materielle Möglichkeiten und - wie schon in der Vergangenheit - durch den Sitz in den USA über eine juristisch unangreifbare Position, die für uns immer ein Sicherheitsnetz darstellen wird. Wie wir alle, steht auch Gerd Lauck noch am Anfang seines Kämpferlebens als nationalsozialistischer Führungskamerad und für eine abschließende, historische Wertung ist es auch bei ihm noch viel zu früh. Aber die Leistungen der ersten 1 1/2 Jahrzehnte seiner Führungsarbeit und seine Haltung wahrhaften Führertums rechtfertigen es, ihn schon jetzt zu den großen Führerpersönlichkeiten des Nationalsozialismus zu zählen, die für uns alle Vorbild und Ansporn sind!

Wir haben in diesem Kapitel nationalsozialistisches Führertum am Beispiel großer Führerpersönlichkeiten begreifen gelernt - und dabei jene ausgewählt, die der größten Verehrung würdig sind und wahrhafte Vorbilder für uns darstellen: Es waren neben drei historischen Führern der NSDAP, drei Führungskameraden des Nachkriegs-Nationalsozialismus und zwar je einen, aus jeder, heute noch lebenden, nationalsozialistischen Generation.

Menschlich könnten all diese Kameraden, die ja nur einen winzigen, wenn auch den beeindruckendsten Ausschnitt aus der Masse nationalsozialistischer Führer darstellen, kaum gegensätzlicher sein, doch sie alle bewiesen und beweisen in ihrem Leben bei aller Verschiedenheit ihrer Aufgaben und der historischen Bedingungen und Voraussetzungen ihres Kampfes die Prägestärke der ethischen

Prinzipien des nationalsozialistischen Führertums:

Sie alle waren und sind in allererster Linie Kameraden - sie waren und sind Elite, aber Elite FÜR die Gemeinschaft. In ihrem Leben vereinen sie das Spannungsverhältnis zwischen Elitebildung und Volksgemeinschaftsidee und ermöglichen so wahrhaft nationalsozialistisches Führertum!

DIE NEUE FRONT

Um ihre Aufgabe als politische Vorhutorganisation der deutschen Nation erfüllen zu können, muß die nationalsozialistische Partei zu einer organischen Gemeinschaft jener Menschen werden, die in ihrem Leben die ethischen Prinzipien einer der drei verschiedenen Ausprägungen des nationalsozialistischen Menschenbildes verwirklichen - Arbeitertum, Soldatentum und Führertum. Nur solche Menschen sind tatsächlich Nationalsozialisten und würdig, Parteigenossen der NSDAP zu werden und zu bleiben:

Das Fundament der Partei bilden die Arbeiter - also Männer, die an ihrem Platz und entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten mit aller Kraft gemäß dem Grundsatz "**Gemeinnutz vor Eigennutz**" geistig oder körperlich für die Volksgemeinschaft arbeiten und sich dabei dem Führungsanspruch der Partei unterordnen.

Die Speerspitze im Kampf der Partei für eine nationalsozialistische Revolution bilden die Politischen Soldaten - Kämpfer, die bereit sind, als Ordensritter des Nationalsozialismus, alles zu opfern und zu wagen, um der Revolution zu dienen: Wer auf die Hakenkreuzfahne schwört, hat nichts mehr, was noch ihm gehört!

Den politischen Generalstab, den geistigen Führerorden des Nationalsozialismus bilden die Politischen Leiter - Führer, die als Arbeiter und Kämpfer die Fähigkeit bewiesen haben, Menschen zu führen, Führerpersönlichkeiten, die zu einer wirklichen völkischen Elite heranwachsen, dennoch aber immer Volksgenossen, Parteigenossen und Kameraden bleiben und niemals persönlichem Ehrgeiz, sondern stets nur der Partei und damit unserer heiligen Idee dienen.

Die totale Niederlage des Zweiten Weltkriegs und die folgende restlose Zerschlagung der NSDAP hatten diese organische Gemeinschaft vernichtet - stets sollte es auch in der Nachkriegszeit Nationalsozialisten geben, aber sie bildeten nicht mehr die politische Vorhutorganisation der Nation heraus, da es die Partei nicht mehr gab und seit dem SRP-Verbot auch keine Versuche mehr gemacht wurden, sie zu erneuern. Man glaubte offensichtlich, es bedürfe keiner nationalsozialistischen Partei mehr, man könne das NS-Verbot klüglich umgehen

und auf anderen Wegen und durch taktische Tricks Deutschlands Freiheit wiederherstellen: Aber es zeigte sich in all diesen langen Jahren, daß der Weg der deutschen Nation zu Freiheit, Einheit und Unabhängigkeit **NUR** über die Neubildung ihrer machtpolitischen Vorhutorganisation führt - die nationalsozialistische Partei ist Träger des Lebenswillens unseres Volkes; ohne sie erlischt dieser Wille und Deutschland taumelt hinein in seinen Untergang. Davon sollte uns die tragische Geschichte der sogenannten "nationalen Opposition", seit dem SRP-Verbot, inzwischen überzeugt haben, die ungeachtet zeitweiser Scheinblüten nichts anderes ist, als die Geschichte eines unaufhaltsamen Niedergangs und einer zunehmend verzweifelten Abwehr zerstörerischer Kräfte.

Mit der Wiedergeburt einer nationalsozialistischen Bewegung, der neuen Generation, seit 1968 wurde die Voraussetzung geschaffen, neu zum Angriff gegen diese Kräfte der uns umgebenden Minuswelt überzugehen und das Übel an der Wurzel zu packen! Das allein kann Überleben und Aufblühen unserer Nation ermöglichen!

Und weitere Jahre waren notwendig, bis Deutschlands Nationalsozialisten begriffen, daß die Wiedergeburt von Idee und Bewegung allein nicht ausreichen und daß kein neuer Führer als Wunderheiler der deutschen Krankheit zu erwarten ist. Die PARTEI muß neu erstehen, wenn der Nationalsozialismus seine Chance haben soll, sich erneut durchzusetzen. Es bleibt der historische Verdienst der NSDAP/AO unter Pg. Lauck, dies erkannt und als Grundsatz weithin durchgesetzt zu haben. Doch die Zellengliederung, der im Untergrund arbeitenden NSDAP/AO, bot zwar die Sicherheit, den Nationalsozialismus am Leben zu halten und propagandistisch für ihn zu werben, aber keine realistische und absehbare Chance, die Partei tatsächlich als handlungsfähige politische Einheit neu zu gründen.

Den Weg zur konkreten Neugründung der nationalsozialistischen Partei wies erst unsere Gesinnungsgemeinschaft, die ich am 8.Mai 1977 ins Leben rief und die seither zum Erben der historischen und zur Keimzelle der neuen NSDAP geworden ist. Diese Gemeinschaft ist die NEUE FRONT - die politische Front für die strahlende Wiedergeburt der nationalsozialistischen Partei.

Weit sind wir, in den fast neun Jahren harten und opferreichen Kampfes an diesem Frontabschnitt, gekommen: Die Parteineugründung, anfangs ein fernes und nahezu mythisches Ziel, liegt nun ganz konkret in unserer Reichweite, ja könnte schon heute vollzogen werden.

Doch lehnen wir einen verfrühten Neugründungsversuch der Partei ab - erst wenn Deutschlands organisierte Nationalsozialisten sich ganz überwiegend unserem politischen Führungsanspruch beugen und ihn konkret bejahen und wenn unsere Gemeinschaft sichtbare und objektive politische Durchbruchsschlachten siegreich

bestanden hat, wird es an der Zeit sein, diese heute schon mögliche Neugründung auch tatsächlich zu vollziehen und damit unseren einstigen verwegenen Traum zu verwirklichen - die neugegründete nationalsozialistische Partei wird die wiedergeborene NSDAP sein und ihre Parteigenossen werden das wissen. Sie wird wieder Träger des Lebenswillens unseres Volkes und damit die Vorhut unserer Nation sein und die Volksgenossen werden das merken und schließlich anerkennen. Demgegenüber wird es nur von geringer Bedeutung sein, ob nach Außen hin, noch zeitweise andere Namen und Tarnbegriffe verwendet werden müssen und ob auch weitere taktische und scheinbare Kompromisse notwendig werden können. Auf den Geist kommt es an und auf eine von ihm erfüllte Organisation, die deshalb ihre Aufgabe meistern kann.

Diesen Geist bilden wir in unserer Gesinnungsgemeinschaft der NEUEN FRONT heran - es ist der Geist nationalsozialistischer Lebenshaltung, der Geist der ethischen Prinzipien nationalsozialistischen Arbeiter- Soldaten- und Führertums, der Geist, der die Neugeburt der Partei zur Wirklichkeit werden läßt.

Unsere Gemeinschaft erneuerte zunächst konsequent den Geist politischen Soldatentums in der Tradition der SA - denn um die ersten Etappen dieses langen Weges mit Erfolg gehen zu können, bedurfte es der Kämpfer und ihres klaren Selbstverständnisses. Die Neugeburt der SA kam heute als vollzogen gelten und hat ihre Bewährungsprobe beim Verbot der ANS/NA im Dezember 1983 und danach glänzend bestanden. Seither konzentrieren sich unsere Anstrengungen auf die Gewinnung fördernder Mitglieder, schaffen also das Fundament der Partei, das nur durch eine ausreichende und steigende Zahl einfacher Parteigenossen gesichert werden kann. Gleichzeitig aber schälen sich bei all dieser Arbeit und in all diesen Kämpfen jene Kameraden heraus, die auf den verschiedenen Ebenen als Führerpersönlichkeiten tätig werden können.

Unser Führerkorps wurde im Kampf und in der täglichen Arbeit geboren und bewährt sich dort Tag für Tag. Auch hier wurde aus kleinsten Anfängen ein bestands- und entwicklungsfähiger Kern geschaffen, der heute das weitere Schicksal unserer Bewegung in den Händen hält. Von der Einheit und Geschlossenheit dieses Führerkorps hängt es ab, ob die Entwicklung ungestört weitergeht, oder ob Rückschläge uns lähmen und auf frühere Entwicklungsstufen zurückwerfen können. Aber selbst dann bleibt der Weg klar und wird immer wieder gegangen werden, bis das Ziel erreicht ist. Wir haben das Beispiel gegeben, daß dieser Weg gangbar und aussichtsreich ist. Von nun an wird es immer wieder Kameraden geben, die ihn weitergehen und schließlich zum Ziel gelangen werden.

Am Ende aber steht die siegreiche

NATIONALSOZIALISTISCHE REVOLUTION!



NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFWAHOORGANISATION
April 1934

Der Kampf geht weiter !

Seitig Hitler nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung wieder als je zuvor in der Nachtgeheim. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!

Jahrzehnte von Massenmord, Verdrängung, Verleugung und Verleumdung haben nicht ausgereicht, die Idee der großen Idee unseres hoch geliebten Führers Adolf Hitler zu untergraben.

Alle Nationalsozialisten sind unentwegt arbeitslos. Völkern und Rassengruppen sollen Schicksal an Schicksal im Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völkern.

Der Bewegung ist zwar militärisch gesunken, aber die Größe des biologischen Volkstums hat heute noch viel größer als in der Vergangenheit.

Die vorwiegend gegen sie stehen dabei, den Völkern – gegen alle, wenn Völkern (7) zu begeben. Seine Mittel sind Ermordung, Überführung und Ausrottung.

Ob "nigger" oder "sligger", ob im Wahlkampf oder im Brautwerbung, ob im Propagandakrieg weltweit oder auf einem Schlachtfeld anderer Art: Jeder Nationalsozialist hat seine Pflicht!

Heil Hitler!
Gerdhard Lauck



TROTZ VERBOT NICHT TOT !



NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org
#1005 19.06.2022 (133)
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Arme der Menschheit (www.moonlighttheancient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein




the NEW ORDER
Number 176 (133) Founded 1973 April 26, 2022 (133)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.

Decades of mass murder, expulsion, persecution, and defilement have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.

All National Socialists and other racially-aware countries and racial kinemen fight side by side for the preservation.

The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.

The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture destruction, and race-mixing.

Whether "nigger" or "sligger", whether in election battle or street battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind, every National Socialist must do his duty!

Heil Hitler!
Gerdhard Lauck



TROTZ VERBOT NICHT TOT !

Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

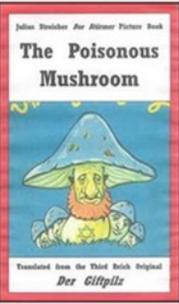
Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen

Hunderte von Büchern in vielen Sprachen

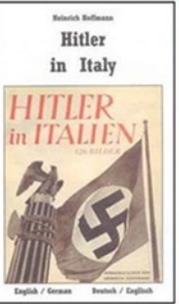
Hunderte von Websites in vielen Sprachen



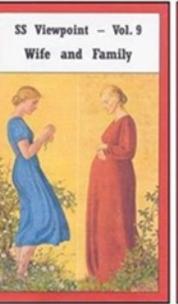
SS Defender
against Bolshevism
by Reichsführer SS Heinrich Himmler
FOR DANMARK!
MOD BOLCHEVISMEN!
Translated from the SS Original



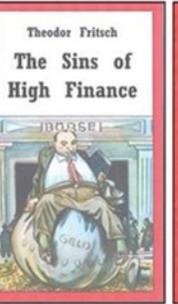
John Stricker der Ältere Picture Book
The Poisonous Mushroom
Translated from the Third Reich Original
Der Giftpilz



Reinhold Hoffmann
Hitler in Italy
HITLER in ITALIEN
English / German Deutsch / English



SS Viewpoint - Vol. 9
Wife and Family



Theodor Fritsch
The Sins of High Finance



Luftwaffe War Art
Die Luftwaffe im Bild
English - German / Deutsch - English

BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com



NSDAP/AO
Fight Back!



nsdapao.org
Contact us to find out how YOU can help!